49. Jahrgang • Woche 15 • Freitag, 16. April 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Illegale Müllablagerung am Häckselplatz in Wörth und Stadtgebiet
- Unter Amtliches

Hilfestellung bei der Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung noch bis 30. April
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Samstag, 17.4.
Kabarett: Frl. Knöpfle und ihre Herrenkappelle, Kulturprogramm, Tullahalle Maximiliansau - abgesagt
Sonntag, 18.4.
Rundwanderung um den Trifels, Pfälzerwaldverein Schaidt, Annweiler –abgesagt
Dienstag, 20.4.
Kirchen-Kino, Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau – abgesagt
Mittwoch, 21.4.
Frauenwanderung 50+, Pfälzerwaldverein Schaidt, Schweigen Germanshof – abgesagt
Dampfnudelessen, TuS 08 Schaidt, Grenzegrawehall Schaidt (nur Abholung)
Freitag, 23.4.
Frühjahrskonzert, Musikverein Büchelberg – evtl. abgesagt
Sonntag, 25.4.
Konfirmation, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Prot. Kirche Maximiliansau – abgesagt
Freitag, 30.4.
Hexennachtwanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt, Dierbach – abgesagt
Hexenrock, TuS 08 Schaidt, Kulturhalle Schaidt – abgesagt

FC Bavaria Wörth sucht Unterstützer
- Unter Sport und Spiel

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de

Tag der offenen Gartentür

Am 27. Juni in Rheinland-Pfalz, im Saarland und angrenzenden Gebieten

Wer gerne sein Gartenglück für einen Tag mit anderen Gartenfreunden teilen möchte, ist eingeladen, bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ des Verbandes der Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz mitzumachen.

Für den Verband ist der „Tag der offenen Gartentür“ eine wichtige Veranstaltung, um für die Erhaltung und Bewahrung der Gartenkultur zu werben, denn wie könnte besser dafür geworben werden, als mit schönen Gärten selbst.

Der „Tag der offenen Gartentür“ findet wie immer am letzten Sonntag im Juni statt. Im Jahr 2021 also am 27. Juni. Das ist zumindest der Plan, denn die Durchführung ist nur möglich, wenn wieder engagierte Gartenbesitzer ihr Garten-Paradies für Besucher öffnen und somit diese Aktion unterstützen und es natürlich der Verlauf der Pandemie zulässt.

Anmeldungen werden gerne entgegen genommen vom Verband der Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz e. V., Kulturzentrum Bettinger Mühle, Hüttersdorfer Straße 29, 66839 Schmelz, Tel. 06887-9032999, E-Mail: sal-rlp@gartenbauvereine.de.

Gerne steht Roger Marti, Geschäftsführer des Verbandes, für weitere Infos zur Verfügung.

Tag der offenen Gartentür
Eine Aktion der Gartenbauvereine · www.gartenbauvereine.de

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
17./18.4. Dr. Knoll, Marktstraße 3, 76744 Wörth, Tel. 07271-2997.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Haupt- und Finanzausschuss

Am Dienstag, 20. April 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Lebensweltorientierte Gruppenarbeit an der Grundschule Dammschule und der Grundschule Dorschberg
2 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel - Beschleunigung des Ausbaus der Ganztagsbetreuung an Grundschulen
3 Annahme von Spenden
3.1 Annahme eines Geldbetrages – Auflösung Modellbauclub Wörth e. V.
3.2 Annahme einer Zuwendung durch Herrn Ralf Schmitt-Roquette
4 Vergabe von Aufträgen
5 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

6 Vergabe von Aufträgen
7 Grundstücksangelegenheiten
8 Personalangelegenheiten
9 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

10 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Stellenausschreibung

Reinigungskraft (m/w/d) für das Betriebsgebäude der Kläranlage Maximiliansau

Die Stadt Wörth am Rhein sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft für das Betriebsgebäude der Kläranlage Maximiliansau. Ein Einsatz in anderen städtischen Gebäuden ist möglich.
Die Einstellung erfolgt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 1,5 Stunden. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie über ein freundliches Auftreten und Teamfähigkeit verfügen. Sie sollten flexibel, zuverlässig und den Arbeitsanforderungen gewachsen sein, sowie Engagement und Leistungsbereitschaft mitbringen.
Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 20. April 2021 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Wörth am Rhein.
Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:
Diana Fritz, Tel. 07271-131-210, E-Mail: diana.fritz@woerth.de.

Stellenausschreibung Kreisverwaltung

Sachbearbeiter und Stabsstellenleitung gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Ausländerbehörde und eine Stabsstellenleitung (m/w/d) Wirtschaftsförderung & Tourismus. Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Stellenausschreibung Finanzamt

Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz sucht in Kürze einen Mitarbeiter (m/w/d) in der Bewertungsstelle beim Finanzamt Speyer-Germersheim.
Detaillierte Informationen über die zu besetzende Stelle finden Sie im Internet unter www.fin-rlp.de/jobs unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter https://www.lfst-rlp.de/datenschutz.

Parkplätze gesperrt

Ortsbezirk Wörth

Am Montag, 19. April, wird der Parkplatz vor der Bienwaldhalle aufgrund von Baumschneidearbeiten voll gesperrt. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Es wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Ortsbezirk Maximiliansau

Am Freitag, 23. April, wird der Parkplatz Ecke Hermann-Quack-Straße/Tullastraße im Ortsbezirk Maximiliansau aufgrund von Baumschneidearbeiten voll gesperrt. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Es wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Illegale Müllablagerung

am Häckselplatz in Wörth und Stadtgebiet

Derzeit kommt es wieder gehäuft zu Ablagerungen von Grünschnitt in Plastiksäcken bzw. von anderen Müllablagerungen vor dem Häckselplatz in Wörth.
Da es sich hier um eine illegale Müllablagerung handelt, weist die Bauhofleitung darauf hin, dass dies ausnahmslos zur Anzeige gebracht wird.
Die Bevölkerung wird gebeten, Beobachtungen an die Ordnungsbehörde oder an die Bauhofleitung zu melden.
Die Polizei und die Ordnungsbehörde sind informiert.

Gartenabfälle, Grünschnitt und Blumenerde gehören nicht in die Landschaft

Viele werden sich denken: „Ein bisschen Grünschnitt oder Blumenerde, das macht doch nichts, das verrottet doch.“ Aber leider ist das nicht so einfach. Nicht selten handelt es sich beim Grünschnitt um Teile gebietsfremder Arten. Wachsen diese wieder an, können sie die heimische Flora empfindlich stören. Blumenerde enthält zudem oft Rückstände von künstlichem Dünger und auch kleinere Plastikteile sind in Gartenabfällen nicht selten. Außerdem besteht Blumenerde oft aus gebietsfremdem Torf.
Gartenabfälle und Grünschnitt können zu den Sammelplätzen in allen vier Ortsteilen gebracht werden. (in der unten stehenden Übersicht sind die Öffnungszeiten zu finden). Außerdem werden zweimal pro Jahr Grünabfälle direkt vor der Haustür abgeholt.
In Büchelberg wieder am 17. November in Maximiliansau am 11. November, in Schaidt am 17. November und in Wörth am 11. November.
Die Entsorgung von Abfällen jeglicher Art – und dazu gehören auch Gartenabfälle – ist außerdem verboten. Trotzdem müssen immer wieder Mitarbeiter des Bauhofs Wörth los, um illegal in der Landschaft abgeladene Abfälle zu beseitigen.
Für Hinweise aus der Bevölkerung, um unsere Landschaft sauber zu halten und auch um Verursacher ausfindig zu machen, sind wir daher sehr dankbar. Bitte richten Sie Ihre Hinweise an unser Ordnungsamt (Tel. 07271-131-310; E-Mail: ordnungsamt@woerth.de).

Öffnungszeiten der Sammelplätze für Grünabfälle

Büchelberg
Sammelplatz an der Kläranlage
24.4. • 22.5. • 19.6., 9 bis 10 Uhr

Maximiliansau
Sammelplatz an der Kläranlage, Obere Weide
24.4. • 8.5. • 22.5. • 5.6. • 19.6., 9 bis 10 Uhr

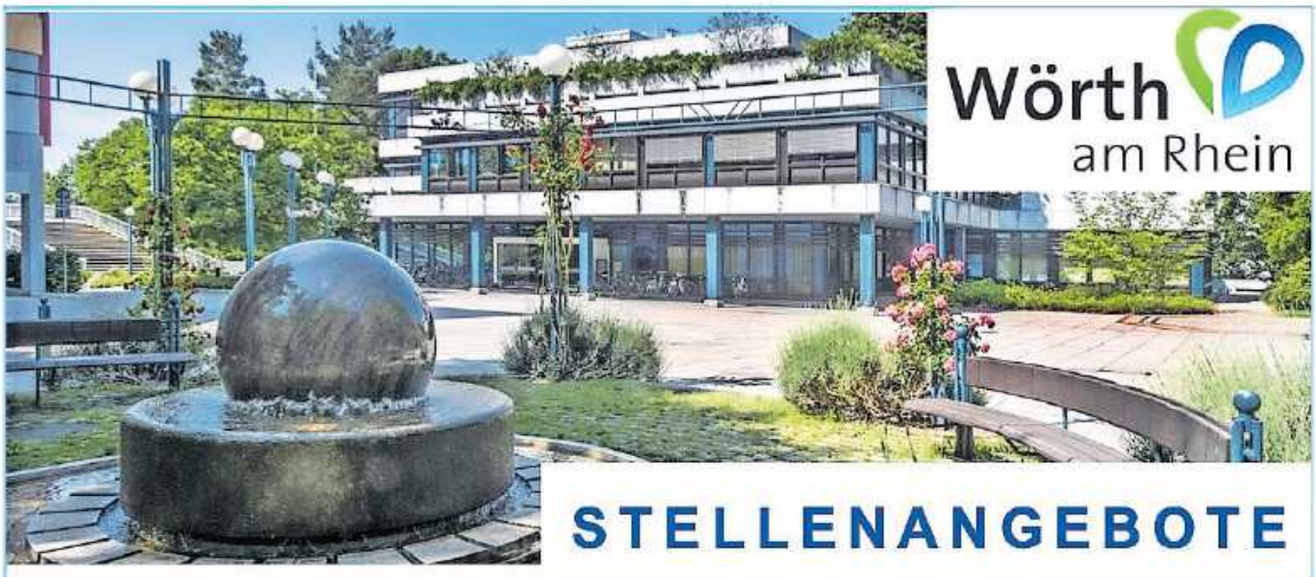
Schaidt
Sammelplatz am Bauhof, Am Bruchbach

24.4. • 8.5. • 22.5. • 5.6. • 19.6., 10.30 bis 12 Uhr
Wörth
Sammelplatz am Bauhof, Im Klammengrund
mittwochs (ganzjährig): 13 bis 15.30 Uhr
samstags bis 26.6. (außer am 1.5.): 10.30 bis 12 Uhr

Friedhof Wörth

Gärtnerisch gepflegtes Grabfeld wird erweitert

Aufgrund des regen Zuspruchs aus der Bevölkerung wird das bestehende, durch die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner geplante, angelegte und betriebene sog. „gärtnerisch gepflegte Grabfeld“ im neuen Teil des Friedhofs Wörth in den nächsten Wochen erweitert. Die dafür notwendigen Umbau- und Neugestaltungsmaßnahmen finden im Umfeld des ehemaligen Brunnens statt. Während der Baumaßnahmen wird es hier zu temporären Sperrungen oder Umleitungen von Zuwegungen zu angrenzenden Friedhofsteilen kommen, die in enger Abstimmung zwischen allen Beteiligten auf das notwendige Maß beschränkt werden. Für trotz aller Bemühungen auftretende Einschränkungen bzw. Störungen bittet die Stadtverwaltung bereits jetzt um Verständnis. Bei Fragen und Problemen gibt Herr Achim Heck (Tel. 07271-131-614) nähere Auskünfte.



Wörth am Rhein

STELLENANGEBOTE

Leiter Ordnungs- / Sozialverwaltung (m.w.d)
unbefristet - Vollzeit - Besoldungsgruppe A 13 LBesG // Entgeltgruppe 12 TVöD - frühestmöglich

Sachbearbeiter Bauverwaltung (m.w.d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 9c TVöD - frühestmöglich

Sanierungsmanager (m.w.d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 11 TVöD - frühestmöglich

Baufacharbeiter / -handwerker (m.w.d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 5 TVöD - frühestmöglich

Gärtner - GaLaBau (m.w.d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 5 TVöD - frühestmöglich

vollständige Angebotstexte: www.woerth.de - Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen

Bewerbungsfrist: jeweils 03.05.2021

weitergehende Informationen:
www.woerth.de - Karriere & Ausbildung -
Karriere - offene Stellen
+ allgemeine Erläuterungen
+ Verfahrenshinweise
+ Datenschutzinformationen
+ etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiter Steffen Wolf
07271-131-209
steffen.wolf@woerth.de

In interkommunaler Zusammenarbeit möchten die Verbandsgemeinden Kandel und Hagenbach sowie die Stadt Wörth am Rhein das Projekt **„Gemeindeschwester^{plus}“** der Landesregierung Rheinland-Pfalz im Rahmen kommunaler Gesundheitsförderungskonzepte einführen. Ziel ist es, hochbetagten Menschen ohne Pflegebedarf durch eine präventive und aufsuchende Beratung - auch bei Gesundheitsthemen - durch Unterstützung und Begleitung ihre Selbstbestimmung zu stärken, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu sichern, Risiken von Pflegebedürftigkeit frühzeitig zu erkennen und zu mindern und sie so in ihrem Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu unterstützen.

Zur Umsetzung des Projekts suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine Pflegefachkraft (w/m/d) in Teilzeit mit 75%

Die Stelle ist **zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2022.**

Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abschluss einer dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Berufserfahrung, davon mindestens zwei Jahre, möglichst in der ambulanten Pflege
- Fachliche, persönliche, soziale und organisatorische Kompetenz
- Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit gängigen EDV-gestützten Systemen
- Führerschein Klasse B und eigener Pkw

Wünschenswert ist eine Zusatzqualifikation im Bereich Familiengesundheitspflege, im Case-Management, der Pflegeberatung oder eine vergleichbare Qualifikation. Die Bereitschaft, an Qualifizierungsmaßnahmen für Themen der Prävention und Gesundheitsförderung teilzunehmen, sollte vorhanden sein.

Tätigkeitsinhalte:

- Schwerpunkt ist die Durchführung präventiver Hausbesuche
- Netzwerkarbeit mit Akteuren des Gesundheitswesens zur Initiierung und Vermittlung von präventiven Angeboten
- Mitarbeit bei der Entwicklung der Pflegeinfrastruktur- und Sozialraumförderung
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten innovativen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Einarbeitung, Weiterbildungen, Begleitung
- Vergütung nach TVöD-VKA besonderer Teil B Pflege sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Anstellungsträger ist die ökumenische Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e.V. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und den gesetzlichen Krankenkassen und Krankenkassenverbänden Rheinland-Pfalz.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. April 2021** an:

Stadtverwaltung Wörth a. Rh.

Personalverwaltung - Herrn Simon
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein
Tel. 07271-131206
E-Mail: Tobias.Simon@woerth.de

oder

Ökumenische Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e. V.

Herrn Scheiba
Arthur-Nisio-Straße 23
76744 Wörth a. Rh.
07271-760812
Scheiba@sozialstation-woerth.de

Bekanntmachung

EU-Weinbaukartei - Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung

Die Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung zur EU-Weinbaukartei 2021 ist spätestens bis zum 31. Mai 2021 abzugeben.

Meldepflichtig sind alle Winzer, die

- mehr als 1 Ar Rebfläche bewirtschaften.
- Flächen zur ausschließlichen Erzeugung von Edelreisern bzw. Flächen zu Versuchszwecken, deren Ertrag nicht in Verkehr gebracht werden darf, bewirtschaften.

Allen Weinbautreibenden, von denen bereits Rebflächendaten in der EU-Weinbaukartei geführt werden, wird im April ein Auszug mit den derzeitigen Daten der EU-Weinbaukartei zugestellt. Zu melden sind alle Rodungen und Pflanzungen, die seit dem 1. Juni 2020 vorgenommen wurden sowie alle Korrekturen, Bewirtschafterwechsel und Änderungen. Seit 1. Januar 2016 muss grundsätzlich ein Antrag auf Genehmigung einer Pflanzung gestellt werden und die Genehmigung muss vor der Pflanzung vorliegen (Ausnahme: vereinfachtes Verfahren).

Das ausgefüllte Formular ist bis zum 31. Mai 2021 bei der zuständigen Stadt-, Gemeinde- bzw. Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz abzugeben.

Die EU-Weinbaukartei dient außerdem als Grundlage für die Gesamthektarertragsregelung. Wegen den Rechtsfolgen wird darum gebeten, auf richtiges und vollständiges Ausfüllen der Meldungen sowie deren fristgerechte Abgabe zu achten.

Weitere Informationen sind erhältlich auf der Website der Landwirtschaftskammer unter www.lwk-rlp.de.

Bei Fragen bitte die zuständige Dienststelle der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz kontaktieren: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, 55543 Bad Kreuznach.

Regenwassernutzung

Bürgerinformation Nr. 3 der Stadtwerke

Unter Regenwassernutzung wird die Verwendung von Niederschlagswasser für die Garten- und Grünflächenbewässerung, als Brauchwasser für WC, Waschmaschinen u. ä. oder die Anlage eines Biotops verstanden.

Der Vorteil für den Betreiber liegt in der Einsparung der Frischwasserkosten. Die Niederschlagswassergebühr wird nur dann eingespart, wenn die zur Sammlung des Regenwassers erforderliche Zisterne keinen Überlauf zum Kanal hat und das Wasser ausschließlich für Bewässerungszwecke verwendet wird. Hat hingegen die Zisterne einen Überlauf in den Kanal oder wird das Brauchwasser z. B. für Toilettenspülungen, Waschmaschinen u. ä. eingesetzt und anschließend in den Kanal abgeleitet, muss in diesem Fall der Gebührenmaßstab für Schmutzwasser angewendet werden.

Vor Inbetriebnahme einer Regenwassernutzungsanlage sind die Stadtwerke schriftlich zwecks Klärung der Gebührensituation zu informieren

Tel. 07271-131-306; E-Mail: julia.kraus@woerth.de

Tel. 07271-131-307; E-Mail: tatjana.schwarz@woerth.de

Unterbleibt diese Meldung, wird – solange die neue Situation unbekannt bleibt – die Schmutzwassergebühr in Höhe von z. Zt. 2,21 EUR für jeden verbrauchten Kubikmeter Frischwasser erhoben. Mit einer evtl. notwendigen Nachzahlung von zu wenig gezahlten Gebühren muss gerechnet werden. Die Meldung liegt also im Interesse des Betreibers.

Waldschäden aufgezeigt

Am Samstag, 3. April, fand im Bienwald mit zwölf interessierten Teilnehmern eine sehr informative dreistündige Waldbegehung unter Anleitung des Revierförsters Frank Müsel unter Corona-Bedingungen statt.

Bei der Begehung wurde deutlich, welche enorme Schäden im Bienwald an den Bäumen durch Trockenheit und Käferbefall bestehen. Revierförster Müsel zeigte in eindrucksvoller Weise auf, welche Maßnahmen seitens der Forstverwaltung dringend notwendig sind, um diese Schäden langfristig zu beseitigen. Es war erschreckend zu sehen, wie viele Bäume abgestorben sind und entnommen werden müssen.

Die frei werdenden Flächen werden zum Teil neu aufgeforstet bzw. werden der eigenen Vegetation überlassen.

Zum Abschluss des Rundganges gab es die Gelegenheit für alle Teilnehmer, noch einen Eichenbaum zu pflanzen.

Nach Beendigung des Rundgangs bedankten sich Beigeordneter Dr. Thomas Krämer und Ortsvorsteher Kurt Geörger im Namen aller Teilnehmer bei Revierförster Frank Müsel mit einem spontanen Applaus für seine Bereitschaft, diesen Rundgang anzubieten, um die Bevölkerung über die anstehenden und notwendigen Maßnahmen seitens des Forstamtes zu informieren und um Verständnis zu werben.

Kurt Geörger
Ortsvorsteher

Asbest: Vom Wundermittel zum gefährlichen Abfall

Eine unsichtbare Gefahr, seit 1993 verboten und noch immer allgegenwärtig - Information der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Ob in alten Dacheindeckungen, Fassadenverkleidungen, Fußböden oder Fensterkitt - Asbest schlummert noch immer in vielen Gebäuden. Ein unsachgemäßer Umgang mit Asbest kann zu schweren Gesundheitsschäden führen. Deshalb hat der Gesetzgeber Vorschriften zum Umgang mit Asbest erlassen. Diese werden von den Baustellenkontrolleuren der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd auf den Baustellen überprüft. Schwerpunkte der arbeitsschutz- und immissionsschutzrechtlichen Inspektionen sind dabei der fachgerechte Abbruch der asbesthaltigen Baustoffe, die arbeitsmedizinische Vorsorge und das Tragen geeigneter Schutzausrüstung. Die Arbeiten müssen zudem durch eine Aufsichtsperson überwacht werden. Bei Verstößen können Bußgeldverfahren eingeleitet oder Strafanzeige erstattet werden.

Abbruchunternehmen, die mit Asbest umgehen, benötigen eine spezielle Sachkunde für den Umgang mit Gebäudeschadstoffen. Durch diese Asbestsachkundelehrgänge werden Unternehmen legitimiert, unter Aufsicht die fachgerechte Entfernung des Gebäudeschadstoffs durchzuführen. Aufgefallen ist, dass häufig Aufträge für Asbestsanierungen an Unternehmen mit dieser Sachkunde erteilt werden, diese aber die Aufträge an Subunternehmer weitergeben, die unter Umständen nicht zum Umgang mit Asbest berechtigt sind.

Die SGD Süd weist darauf hin, dass mindestens eine Woche vor Beginn der Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten beim gewerblichen Umgang mit Asbest dies bei der SGD Süd angezeigt werden muss. In der Anzeige müssen der Ort der Baustelle, der Zeitraum, die personelle und sicherheitstechnische Ausstattung, die vorgesehene Arbeitsweise und die Entsorgung des Gefahrstoffs mitgeteilt werden. Diese Anzeige findet man hier: https://sgdsued.rlp.de/de/themen/asbest/formulare/.

Abfälle, die asbesthaltig sind, müssen in Big-Packs verpackt auf einer entsprechenden Deponie angeliefert werden. Die illegale Entsorgung in Feld und Wald fällt unter die Zuständigkeit der Unteren Abfallbehörden. Bei Fragen zum Umgang mit asbesthaltigen Baustoffen kann man sich gerne an die SGD Süd/Baustellenkontrolleure wenden: Tel. 06321-99-0.

Weitere Infos:

Vielseitige günstige Eigenschaften von Asbest wie beispielsweise Elastizität, Stabilität, thermische Leitfähigkeit, Hitzebeständigkeit und Alterungsbeständigkeit haben dazu geführt, dass Asbest in zahlreichen Produkten verwendet wurde. Neben vielen günstigen Eigenschaften, gibt es auch eine negative: Die winzigen, nur unter einem speziellen Mikroskop sichtbaren, Asbestfasern sind krebserzeugend und dürfen deshalb nicht eingeatmet werden.

Es wird unterschieden zwischen fest gebundenen Asbestprodukten und schwach gebundenen, wobei die zuletzt genannten wesentlich gefährlicher sind. Sie sind aus vielmehr Fasern zusammengesetzt, die nur leicht in die Matrix eingebunden sind und somit wesentlich empfindlicher sind. Es ist erforderlich, ein Gebäude vor Umbaumaßnahmen oder vor einem Rückbau auf Gebäudeschadstoffe hin von einem Gutachter untersuchen zu lassen.

Beispiele asbesthaltiger Bauteile:

<u>Dacheindeckungen aus Wellasbestzementplatten</u>

Bis 1991 waren diese asbesthaltig, wobei danach noch „Ladenhüter“ in Ver-

kehr gebracht wurden. Jegliche Reinigung, Überdeckung, Beschichtung ist verboten. Es bleibt nur, die Dacheindeckung zu belassen oder abzubauen und zu entsorgen. Sobald diese Platten demontiert sind, werden sie zu Abfall und müssen verpackt und entsorgt werden. Wer Asbestzementplatten an andere abgibt handelt strafbar, ebenso derjenige, der sie wiederverwendet.

Fassadenplatten, bis circa 1991 asbesthaltig

Sofern sie abgenommen werden sollen, hat dies behutsam und möglichst bruchfrei zu erfolgen. Oft werden die Platten abgebrochen und nach unten geworfen. Unzählige krebserzeugende Asbestfasern werden an jeder Bruchstelle freigesetzt und im Umfeld verteilt. Eine kostenintensive Reinigung durch ein Spezialunternehmen ist die Folge.

Häufig sollen durch Witterungsverhältnisse unansehnlich gewordene Fassadenplatten gestrichen werden. Unbeschichtete Fassadenplatten dürfen jedoch weder gereinigt noch beschichtet (gestrichen) werden.

Beschichtete Fassadenplatten, die bereits eine werksseitig aufgebrachte Beschichtung haben, dürfen unter bestimmten Bedingungen wieder beschichtet werden.

Ein einst auf unbeschichtete Fassadenplatten aufgebrachter Anstrich gilt nicht als Beschichtung.

Im Inneren von Gebäuden können zahlreiche Bauteile aus Asbestzement verbaut sein, wie zum Beispiel

- Abluftschächte
- Rohrleitungen
- Fensterbänke

Hierbei ist eine möglichst zerstörungsfreie Art der Demontage zu beachten. Darüber hinaus gibt es Vorgaben zu Abschottungen beziehungsweise Absaugung bei der Demontage freiwerdender Asbestfasern.

PSF

Relativ neu ist die Problematik asbestbelasteter Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber, welche vor einem Rückbau ebenfalls beleuchtet werden muss. In 25 Prozent der Gebäude aus der Zeit vor 1995 sind asbesthaltige Putze, Spachtelmassen oder Fliesenkleber festzustellen.

Bodenbeläge

Bodenbeläge können asbesthaltig sein. Genannt seien sogenannte Flex-Platten (Vinyl-Asbestplatten, quadratisch, bunt) oder CV-Beläge, mit gemusterter Oberseite und auf der Unterseite eine Trägerschicht aus Weichasbest, oder auch PVC-Bahnenware in stark beanspruchten Bereichen.

Asbesthaltiger Fußbodenkleber

Findet sich häufig unter asbesthaltigen Bodenbelägen. Für dessen Entfernung gibt es spezielle Fräs- oder Schleifverfahren, die Spezialfirmen vorbehalten bleiben.

Asbesthaltiger Fensterkitt

In alten Fenstern oder auch in alten Gewächshäusern zu finden. Es ist ratsam, nach einem erarbeiteten Rückbaukonzept vorzugehen. Zerschlagen, um den Stahl zu gewinnen, ist unzulässig und führt zu einem Umweltstrafverfahren.

Bituminöse, asbesthaltige Dachbahnen

Auf Flachdächern zu finden. Sie müssen vorsichtig in transportable Stücke zerteilt und direkt auf der Dachfläche verpackt und zur Entsorgung vorbereitet werden.

Rohrisolierungen

Gipsummantelte Rohrleitungen bei heißen Medien, innen häufig krebserzeugende Mineralwolle, die außenliegende Gipsbinde kann asbesthaltig und schwach gebunden, also besonders gefährlich sein.

Dichtungen

Zwischen Rohrflanschen bei heißen Medien, Entfernung nach bestimmtem Verfahren.

Brandschäden

Bei Bränden werden zahlreiche Schadstoffe freigesetzt. Einst verbaute Asbestprodukte spielen hierbei neben PAK, PCP, PCB, KMF und Dioxinen oftmals eine nennenswerte Rolle. Nach solchen Ereignissen ist ein Brandschadensanierungskonzept zu erarbeiten, wonach auf die Sanierung von Brandschäden spezialisierte Unternehmen vorzugehen haben. Hier handelt es sich auch um Arbeiten in kontaminierten Bereichen, wozu ein weiterer spezieller Sachkundelehrgang nachgewiesen werden muss.

Aufsichtspflicht und Haftung bei Kindern und Jugendlichen

Digitaler Informationsabend für Ehrenamtliche

Der Kreisjugendring Germersheim e. V. und das Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim laden am Montag, 3. Mai, von 18.30 bis 21.15 Uhr zu einem Webinar zum Thema „Aufsichtspflicht, Haftungs- und Versicherungsrecht für Jugendgruppenleiter*innen“ ein.

Bei diesem Online-Meeting wird Rechtsanwalt Stefan Obermeier dieses komplexe Thema erörtern und beispielsweise darlegen, wie man Risiken für das Wohl von Kindern in der ehrenamtlichen Arbeit erkennen und was man in diesem Fall konkret tun kann.

„Wer Jugendarbeit betreibt sieht sich häufig einem Wirrwar von gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen gegenüber, die es bei der Planung und Durchführung von Gruppenstunden, Freizeitaktivitäten oder Ferienmaßnahmen mit Kindern und Jugendlichen zu beachten gilt“, betont die 1. Vorsitzende des Kreisjugendring Germersheim e. V., Natalie Dernberger.

„Fragen zu „Was gibt’s Neues, welche Urteile wurden gefällt, welche gesetzlichen Änderungen gab es oder welche rechtlichen Anforderungen für die Jugendarbeit unter Corona-Beschränkungen sind zu beachten?“ werden in diesem Webinar geklärt“, so Jugenddezernent und Erster Kreisbeigeordneter Christoph Buttweiler. Er ermuntert alle Ehrenamtliche aus Vereinen diese Online-Veranstaltung zu besuchen. „Die Risiken der persönlichen Verantwortung von Aufsichtspersonen zu kennen und insbesondere auch ehrenamtlich Engagierte zu schützen, ist ein wichtiges Ziel dieses Seminars“, ergänzt die Leiterin des Jugendamtes, Denise Hartmann-Mohr.

Der Teilnahmebetrag für die Online-Veranstaltung beträgt 5 EUR. Anmeldung nimmt beim Kreisjugendamt Jeanette Zikko-Giessen entgegen, Tel. 07274-53-372, E-Mail: j.zikko@kreis-germersheim.de.

Teilnahme am Garten-Wettbewerb bis 30. April möglich

Aktion im deutsch-französischen Projekt „Gärten für die Artenvielfalt – Jardiner pour la biodiversité“

Nützlich, schön und artenreich: Naturnah bewirtschaftete Gärten (Foto: BR)

Hobbygärtner können sich derzeit für den Wettbewerb im Projekt „Gärten für die Artenvielfalt – Jardiner pour la biodiversité“ des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen anmelden. Das Projekt will die breite Öffentlichkeit für die Artenvielfalt im Alltag sensibilisieren und so dazu anregen, auch in den bebauten Flächen des Biosphärenreservats, in unseren Städten und Dörfern, ökologisch zu handeln.

Die Frist für die Teilnahme an dem Wettbewerb läuft noch bis 30. April. Mitmachen können Hobbygärtner, deren eigenes Grün im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen liegt, die Anmeldung erfolgt über einen Online-Bogen unter www.pfaelzerwald.de/gaerten. Dort finden sich auch Informationen über das weitere Verfahren im Wettbewerb, mit einer Vorauswahl von jeweils 20 deutschen und französischen Gärten, Besuchen durch Experten sowie einer Jurybesichtigung. Die Preisverleihung des grenzüberschreitenden Projekts findet voraussichtlich am Sonntag, 12. September, ab 14 Uhr in La Petite-Pierre statt.

Zum Projekt „Gärten für die Artenvielfalt“ gehören ebenso ein umfangreiches deutsch-französisches Programm an Veranstaltungen zu verschiedenen Gartenthemen sowie Pflanzaktionen an Schulen. Sofern es die dann gültigen Bestimmungen bezüglich der Corona-Pandemie erlauben, führt als erstes Angebot aus dem Garten-Veranstaltungskalender Jörg Balzer in Fischbach bei Dahn am 1. Mai unter dem Motto „Hoher Ertrag auf kleinster Fläche“ in den platz-

sparenden Anbau von Kartoffeln mithilfe einer Kartoffelpyramide ein. Am 8. Mai gibt es unter der Leitung der Kräuterpädagogin Petra Knoll in Lambrecht einen Vortrag und Workshop zum Thema „Lebendiger Balkon – Mehr Natur für Mensch und Tier“. Am gleichen Tag bietet Norbert Kercher vom Verein „Naturgestalten im Wasgau“ in Fischbach bei Dahn einen Workshop zum Thema Hochbeete an. Weitere Informationen zu den Angeboten sowie zur Anmeldung und den Kosten unter www.pfaelzerwald.de/termine.
Aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus ist auch im Gärten-Projekt die Durchführung der Veranstaltungen weiterhin unsicher. Das Biosphärenreservat hält Interessenten unter www.pfaelzerwald.de/termine dazu auf dem Laufenden und bittet, die jeweils gültigen Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten. Informationen zum Wettbewerb und zu den Veranstaltungen gibt Micaela Mayer vom Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen, die unter der Telefonnummer 06325 9552-43 oder unter der E-Mail-Adresse m.mayer@pfaelzerwald.bv-pfalz.de erreichbar ist.
Das Projekt „Gärten für die Artenvielfalt“ wird durch das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz sowie mit Mitteln aus dem Interreg V A-Projekt „NOE / NOAH“ gefördert.

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.
Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Gefunden/Verloren

In Maximiliansau wurde ein Gehstock mit silbernem Griff verloren. Als Fundsache abgegeben wurde ein Smartphone. Info im Bürgerbüro Maximiliansau.

Haus ohne Keller?

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Keller lassen sich nachträglich kaum verändern, deshalb müssen sie besonders vorausschauend geplant werden (Foto: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.)

Der Keller gehört zum Haus traditionell dazu – zumindest im größten Teil Deutschlands. Trotzdem lassen auch in Deutschland einige Baufamilien den Keller weg, meist aus Kostengründen. Denn vor allem, wenn wegen ungünstigen Bodenverhältnissen, hohem Grundwasserpegel oder in Hochwassergebieten in einer sogenannten „weißen Wanne“ gebaut werden muss, um das Fundament trocken zu halten, ist ein Keller ein großer Baukostenfaktor.
Vor der Entscheidung für einen Keller ist es besonders wichtig, ein Bodengutachten einzuholen. Und vor der Entscheidung gegen einen Keller sollte der Bauherr genau überlegen, ob er den fehlenden Raum später vermissen wird, weil sich seine Bedürfnisse mit der Zeit ändern.
Ein beheizter Hochkeller mit großen Fenstern ist auch als Wohnraum attraktiv. Er stellt allerdings höhere Anforderungen an den Wärmeschutz als ein unbeheizter Keller. Ein Ausbaukeller muss rundherum gedämmt sein, dichte Fenster und Außentüren sowie eine dicke Dämmung unter der Bodenplatte aufweisen.
Wird ein unbeheizter Keller nur zur Lagerung genutzt, muss die Tür zum inneren Kellerabgang dicht schließbar sein und die Deckendämmung muss bei der Berechnung der Raumhöhe mit berücksichtigt werden. Die Heiztechnik (Heizkessel und Speicher) ist idealerweise nicht im kalten Keller, sondern im gedämmten Bereich untergebracht. So geht die Wärme des Brenners, des Warmwasserspeichers und der Verteilrohre nicht im kalten Kellerraum verloren.
Fragen zu allen Details des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.
Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 22. April, von 14 bis 17.45 Uhr statt. Die Beratungen werden aktuell für alle Standorte telefonisch durchgeführt. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800-6075600 (kostenlos).
Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:
Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800-6075600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Corona-Informationen

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.
Die aktuellen Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:
www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Informationen des Landes

Auch in verschiedenen Sprachen

Auf der Homepage www.corona.rlp.de gibt es zentrale Informationen zur Pandemie und zu Beschlüssen, die auch in verschiedenen Sprachen angeboten werden: https://corona.rlp.de/de/service/information-in-your-language/ zu finden.

Neue Allgemeinverfügung für den Landkreis ab 12. April

Weiterführende Schulen wechseln in Präsenz-Wechselunterricht

(Stand: 09.04.2021) Die weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim starten am 12. April mit Präsenz-Wechselunterricht. Dies ist die zentrale Änderung in der neuen Allgemeinverfügung für den Landkreis Germersheim. Diese gilt ab dem 12. April bis einschließlich 18. April 2021.
Entsprechend den zwingenden Landesvorgaben gelten aufgrund der weiterhin hohen Inzidenzwerte von über 100 weiterhin die bereits bekannten Regelungen der letzten Verfügung:
Im Landkreis Germersheim besteht weiterhin eine Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr sowie eine verschärfte Maskenpflicht auf ausgewiesenen Plätzen inner-

halb des Kreises, körpernahe Dienstleistungen bleiben geschlossen, wenn das Abstandsgebot der Landesverordnung nicht eingehalten werden kann, bspw. in Kosmetikstudios, Wellnessmassagesalons, Tattoo- oder Piercing-Studios und ähnlichen Betrieben. Erlaubt sind Dienstleistungen, die medizinischen oder hygienischen Gründen dienen. Gastronomische Einrichtungen bleiben, auch im Außenbereich, geschlossen.
Training und Wettkampf im Amateur- und Freizeitsport in Mannschaftsportarten und im Kontaktsport sind untersagt. Die sportliche Betätigung im Amateur- und Freizeitsport in Einzelsportarten auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen ist nur im Freien und nur alleine, zu zweit oder mit Personen, die dem eigenen Hausstand angehören, zulässig.
In den Kindertagesstätten im Landkreis gibt es – wie gehabt – eine Betreuung im Rahmen des „Regelbetriebs bei dringendem Bedarf".
Kreis und Land haben sich trotz der aktuell hohen Inzidenzzahl im Landkreis Germersheim auf Präsenz- und Wechselunterricht an den weiterführenden Schulen ab dem 12. April verständigt, so wie es bereits an den Grund- und Förderschulen im Kreis praktiziert wird. Wie in unserem Pilotverfahren der freiwilligen Selbsttestung an den Grund- und Förderschulen, wird dieses „Germersheimer Modell" nun landesweit auch auf die weiterführenden Schulen ausgeweitet. Landrat Dr. Fritz Brechtel und der für Schulen zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler appellieren, dieses Angebot der freiwilligen Selbsttests zu nutzen und dadurch den Schulalltag sicherer zu machen.
Die neue Allgemeinverfügung tritt am 12. April 2021 in Kraft und gilt zunächst bis 18. April 2021. Die aktuellen Allgemeinverfügungen, also die geltenden Regelungen für den Landkreis Germersheim, finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/coronavirus.

Hilfestellung bei der Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung

Noch bis zum 30. April bietet die Projektgruppe „Kümmerer" der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!" in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Wörth am Rhein Impfberechtigten Unterstützung bei der Online-Registrierung für die Corona-Schutzimpfung. Kontakt: Frau Hannedora Klippel-Edel, Vorsitzende des Seniorenbeirates, Montag bis Freitag 14 bis 16 Uhr, Telefonnummer 07271-6681.
Frau Klippel-Edel nimmt schon einmal Daten wie Name, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum auf. Ein Ehrenamtlicher der Projektgruppe wird sich dann melden und gemeinsam mit dem Impfberechtigten die Online-Registrierung über die offizielle Internetseite des Gesundheitsministeriums „impftermin.rlp.de" vornehmen.

Verstärkerbusse rollen wieder durch den Landkreis

Mit Beginn des Präsenz-Wechselunterrichts auch an den weiterführenden Schulen (seit Montag, 12. April) sind auch wieder die sogenannten Verstärkerbusse im Einsatz.
Die Verstärkerbusse folgen den regulären Buslinien und bieten damit fast doppelt so viele Sitzplätze. Das trägt nicht nur zur Sicherheit der Mitfahrenden bei, es mindert auch das Ansteckungsrisiko.
„Sobald feststand, dass die weiterführenden Schulen mit Präsenz-Wechselunterricht starten, haben wir bei den Busunternehmen die Verstärkerbusse beauftragt. Damit keine Engpässe trotz Wechselunterricht entstehen, bitten wir alle Schülerinnen und Schüler, die die nachfolgenden Buslinien nutzen, sich gleichmäßig auf die beiden Fahrzeuge zu verteilen. Die Maskenpflicht bleibt natürlich bestehen, wir bitten um Einhaltung", so Landrat Dr. Fritz Brechtel und der für Schulen zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler. Außerdem appellieren Brechtel und Buttweiler, das Angebot der freiwilligen Selbsttests zu nutzen und dadurch den Schulalltag für alle sicherer zu machen.
Die Verstärkerbusse verkehren auf folgenden Fahrten:

Buslinie	Fahrtnummer	Fahrtweg	Busunternehmen
547	119	Bad Bergzabern - Vollmersweiler - Schaidt - Freckenfeld - Minfeld - Kandel – Wörth	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	158	Wörth - Hagenbach - Neuburg - Berg - Büchelberg	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	211	Neuburg - Hagenbach - Wörth	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	244	Wörth - Neuburg	DB Regio Bus Mitte GmbH
549	264	Wörth - Hagenbach - Neuburg - Berg - Büchelberg	DB Regio Bus Mitte GmbH
596	201	Freisbach - Lustadt - Zeiskam - Rülzheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	202	Rülzheim - Bellheim - Zeiskam - Lingenfeld -Schwegenheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	203	Schwegenheim - Lingenfeld - Bellheim - Rülzheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
596	204	Rülzheim - Bellheim - Lustadt - Weingarten	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
595	221	Rheinzabern – Neupotz – Leimersheim – Kuhardt – Hördt - Sondernheim – Gemersheim	Hetzler & Pfad GmbH & Co. KG
590	211	Westheim - Lingenfeld - Germersheim	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH
599	105	Freisbach - Weingarten - Schwegenheim - Lingenfeld -Germersheim	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH
599	206	Germersheim - Lingenfeld	QNV Südpfalznahverkehrsgesellschaft GmbH

Corona-Testzentrum am Badepark

Ablauf und notwendige Formulare

Um den Ablauf im Testzentrum möglichst reibungslos zu gestalten, werden die für den Test erforderlichen Dokumente auf der Startseite der Homepage der Stadt zum Download und rechtzeitigen Ausfüllen zuhause zur Verfügung stehen. Im Rathaus und in den Bürgerhäusern werden diese Vordrucke ebenfalls ausliegen. Bitte um Beachtung, das Formular „Bescheinigung für Testperson" hat sich geändert. Es wird dringend darum gebeten, bereits mit vorausgefüllten Dokumenten das Testzentrum zu besuchen sowie einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass) mitzuführen. Für Personen ohne Internetzugang gibt es auch im Testzentrum selbst die Möglichkeit, die Unterlagen zu erhalten und auszufüllen. Testwillige sollten einen Kugelschreiber und auch ein Taschentuch dabeihaben, da die Nase beim Test nicht verstopft sein darf. Personen mit erkennbaren Erkältungssymptomen werden ausdrücklich gebeten, nicht zur Teststation zu kommen, sondern unverzüglich einen PCR-Test zu machen.
Der Test selbst und seine Auswertung dauern etwa 20 Minuten.
Nur bei positivem Befund des Schnelltests (Infektion mit Corona) wird das Ergebnis an das Gesundheitsamt weitergeleitet. Personen mit positivem Befund sind rechtlich verpflichtet, sich unverzüglich in häusliche Quarantäne zu begeben und diese 14 Tage einzuhalten. Zur Überprüfung eines positiven Befunds wird die Durchführung eines noch genaueren PCR-Tests angeraten – sollte dieser negativ ausfallen, darf die Quarantäne wieder beendet werden.

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit in verschiedenen Geschäften Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?
Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest" in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels einem PCR-Test erfolgen.
Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Online-Termine im Meldeamt

bei Verhinderung bitte Termin stornieren – bei Verspätung neuer Termin notwendig

Derzeit ist die Vorsprache bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Termine im Einwohnermeldeamt können online vereinbart werden. Hierfür wählen Sie auf unserer Internetseite www.woerth.de das Symbol „Termin vereinbaren“ am rechten Bildrand aus. Nach erfolgreicher Terminbuchung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung.

Wer keine Möglichkeit hat, einen Termin online zu vereinbaren, kann dies auch während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses telefonisch unter 07271-131-0 tun.

Bitte vereinbaren Sie nur Termine, die Sie auf jeden Fall wahrnehmen können. Sollten Sie dennoch kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie den bereits gebuchten Termin mit dem in der Bestätigungsmail vorhandenen Link zu stornieren. Bei verspätetem Erscheinen müssen Sie einen neuen Termin vereinbaren.

Aufgrund der Corona-Pandemie möchten wir Sie bitten, erst fünf Minuten vor Ihrem vereinbarten Termin bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein vorzusprechen. Der Mund-Nasen-Schutz muss während des gesamten Aufenthalts im Verwaltungsgebäude zwingend getragen werden.

Weitere Hinweise

Sollten Sie online keinen passenden Termin finden, ist leider auch telefonisch keine abweichende Terminvereinbarung möglich. Online sind alle möglichen Termine freigegeben.

Es kann einige Minuten dauern, bis Sie eine Bestätigungs-E-Mail vom Buchungssystem erhalten. Bitte nehmen Sie keine Doppelbuchungen vor.

Aufgrund von Doppelbuchungen oder Absagen werden immer wieder Termine kurzfristig im Buchungsportal frei. Bei dringenden Angelegenheiten lohnt sich also auch der Blick zwischendurch in das Portal.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei ist aufgrund der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz voraussichtlich bis zum 18. April für Besucher geschlossen. Um die Leser auch weiterhin mit Medien zu versorgen, wird es bis zum Ende des Lockdowns einen Bestellservice bei eingeschränkten Öffnungszeiten geben:

in Wörth: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr; Samstag, 10 bis 12 Uhr

in Maximiliansau: Montag und Freitag, 14 bis 18 Uhr

Um die Einhaltung der Kontaktsperre zu gewährleisten, wird die Medienausgabe über ein Fenster abgewickelt. Dabei können entliehene Medien abgegeben und vor-/bestellte Medien abgeholt werden.

Bestellservice in Wörth und Maximiliansau

Die Stadtbücherei und ihre Zweigstelle Maximiliansau stellen auf Wunsch Medienpakete zusammen. Diese können über den Online-Katalog der Stadtbücherei (Findus) https://woerth-rhein.findus-internet-opac.de ausgewählt und telefonisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei übermittelt werden. Bei der Suche sollte die entsprechende Zweigstelle ausgewählt und auf die Verfügbarkeit des gewünschten Titels geachtet werden. Eine genaue Anleitung findet sich auf der Homepage der Stadtbücherei.

Digitale Angebote

Onleihe Rheinland-Pfalz

Eine Alternative zum gedruckten Buch ist das digitale Angebot der Onleihe Rheinland-Pfalz. Als virtuelle Zweigstelle steht sie rund um die Uhr allen Lesern der Stadtbücherei zur Verfügung. Mehr als 120.000 eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen können über Tablets, Smartphones und eBook-Readern genutzt werden. Nutzungsvoraussetzung ist eine Anmeldung bei der Stadtbücherei. Das Formular steht auf der Homepage der Stadt (www.woerth.de/stadtbuecherei) zum Download bereit und kann per E-Mail oder in Papierform an die Stadtbücherei geschickt werden. Die Zugangsdaten werden dann per Mail oder telefonisch übermittelt.

OverDrive Rheinland-Pfalz

Englischsprachige eBooks und eAudios stehen unter rlp.overdrive.com oder über die zugehörige App „Libby“. Die Anmeldung erfolgt mit den Zugangsdaten der Onleihe RLP.

Neu im Angebot sind fremdsprachige Magazine, zumeist in Englisch, aber auch in anderen Sprachen.

eKidz

Kostenlose Lese-Lern-App eKidz für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Die Anmeldung erfolgt mit den Zugangsdaten der Onleihe RLP.

Absage Feuerwehr und Umweltschutz

Die Freiwillige Feuerwehr Wörth teilt mit, dass pandemiebedingt die Veranstaltung am 1. Mai „Feuerwehr und Umweltschutz“ abgesagt ist.

MGV Concordia Wörth

Sängerfest des MGV Concordia mit Gottesdienst an der Grillhütte muss coronabedingt ausfallen

Aufgrund der anhaltenden Corona–Pandemie und der hohen Inzidenzzahlen im Kreis Germersheim sieht der Vorsitzende des MGV Concordia Wörth auch in diesem Jahr kaum eine Chance für das traditionelle Sängerfest – verbunden mit einem Gottesdient – an der Grillhütte an Himmelfahrt. „Im letzten Jahr musste die Stadt aus demselben Grund alle Veranstaltungen im Mai absagen. Dieses Jahr sehe ich, auch in Anbetracht der kurzen Zeit für die Vorbereitungen und die benötigten Helfer, leider keine Chance, das weit über die Grenzen von Wörth hinaus bei von Hunderten von Ausflüglern beliebte Fest am 13. Mai auszurichten“, teilt Vorsitzender Jürgen Herbst mit. Auch unter Corona-Bedingungen mit Einschränkungen sei diese Veranstaltung nicht durchzuführen und für den Verein unrentabel.

MGV Männerchor Wörth

Jahreshauptversammlung nochmals verschoben

Aufgrund der Corona-Situation muss die auf den 19. April verschobene Jahreshauptversammlung des MGV Männerchors nochmals verlegt werden. Es sei unwahrscheinlich, an diesem Termin eine Präsenzveranstaltung mit zu erwartenden 50 oder mehr Mitgliedern durchführen zu können – selbst mit Maskenpflicht und Abstand – teilt Vorsitzender Jürgen Stieber mit. Ein neuer Termin ist noch nicht festgelegt, wird aber nicht vor Juni sein.

Kunst und Kultur

Bewerbungsfrist für Pfalzpreis Bildende Kunst läuft

Sparte Plastik ist diesmal ausgeschrieben

Der Bezirksverband Pfalz hat in diesem Jahr den Pfalzpreis für Bildende Kunst – diesmal in der Sparte Plastik – ausgeschrieben, zu dem die Bewerbungsfrist noch bis 14. Mai läuft. Der Preis wird als Hauptpreis und Nachwuchspreis (bis 35 Jahre) sowie in Form einer Anerkennung für Schüler vergeben und ist mit 10.000, 2.500 beziehungsweise 500 EUR dotiert. Um den Preis kann man sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden; dabei sollte ein sachlicher oder persönlicher Bezug zur Pfalz bestehen. Die Richtlinien zum Pfalzpreis für Bildende Kunst sowie die Ausschreibung und das Anmeldeformular finden sich im Internet unter www.pfalzpreise.de. Weitere Informationen gibt es beim Museum Pfalzgalerie, Museumsplatz 1, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-3647-203; vorzugsweise sollte man sich per E-Mail bewerben an a.reich@mpk.bv-pfalz.de.

Der Pfalzpreis für Bildende Kunst, der in diesem Jahr die Sparte Plastik in den Mittelpunkt rückt, würdigt das künstlerische Schaffen in der Region seit 1953 und wird normalerweise alle zwei Jahre verliehen, wurde aber coronabedingt

im vergangenen Jahr verschoben. Im ersten Schritt sollen die Künstler zunächst Fotos (13 mal 18 Zentimeter) von maximal drei Arbeiten einsenden, die seit 2018 entstanden sind; beizufügen sind Erläuterungen zur Technik, zum Material und Entstehungsdatum sowie gegebenenfalls zum Titel zusammen mit einer kurzen Darstellung des künstlerischen Werdegangs und dem ausgefüllten Bewerbungsbogen. Die Jury wählt aus den eingereichten Fotos jene Werke aus, die dann im Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern (mpk) abzugeben sind. In einer Ausstellung vom 4. September bis 3. Oktober präsentiert das mpk eine Auswahl der eingereichten Werke. Für die Preisträger organisiert das Museum des Bezirksverbands Pfalz im nächsten Jahr eine Einzelausstellung mit Katalog und erwirbt eines ihrer Werke.
Beim Auswahlverfahren ermittelt eine Fachjury zunächst maximal fünf Nominierte; aus ihrem Kreis wird jeweils ein Haupt- und Nachwuchspreisträger bestimmt, den der Bezirksverband Pfalz im Rahmen einer Pfalzpreis-Gala bekannt gibt, die voraussichtlich am Sonntag, 7. November, um 18 Uhr im Pfalztheater Kaiserslautern stattfindet. Jeder Preisträger beziehungsweise jede Preisträgerin erhält neben dem Preisgeld auch eine Trophäe und eine Urkunde.

Erziehung und Bildung

Job-Café digital der Jugendberufshilfe – Berufe im Handwerk

Die Jugendberufshilfe im Landkreis Germersheim bietet im Rahmen einer Videokonferenz mit dem Job-Café digital allen interessierten Jugendlichen Information und Unterstützung an. Themenschwerpunkt der digitalen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 22. April, um 14 Uhr sind Berufe im Handwerk.
Experten der Handwerkskammer und Kreishandwerker stellen in Kurzreferaten Berufe im Handwerk vor.
Interessante Einblicke in die Ausbildung des Anlagenmechanikers geben Auszubildende und Mitarbeitende des Unternehmens MHC Anlagentechnik GmbH, Germersheim.
In virtuellen Kleingruppen können die Jugendlichen ungestört Fragen stellen und Informationen rund um Praktika, Ausbildung und Beruf im Handwerk erhalten. Und wer weitere Unterstützung wünscht, dem stehen danach die Ausbildungspaten zur Verfügung.
Nach bereits zwei sehr erfolgreichen Veranstaltungen ist es nun das dritte Mal, dass Jugendliche die Möglichkeit haben, sich ausführlich über Ausbildungsberufe zu informieren. Die „Macher“ des Job-Cafés freuen sich über den Erfolg und die Teilnahme von zahlreichen Jugendlichen.
Weitere Informationen und Anmeldung über Christian Matheis – Koordination Jugendberufshilfe, c.matheis@kreis-germersheim.de, Mobil 0151-64976757.
Die Zugangsdaten zum Job-Café digital gehen den Jugendlichen nach Anmeldung per E-Mail zu.

Weiterbildung „Geprüfter Technischer Fachwirt“

Aufstiegsfortbildung zur Fach- oder Führungskraft für Personen mit technischer oder kaufmännischer Berufsausbildung - Samstagslehrgang

Der Technische Fachwirt ist eine Aufstiegsfortbildung auf Meister-/Techniker-Ebene (DQR 6), die eine Brücke zwischen technischen und kaufmännischen Kompetenzen bildet. Technische Fachwirte können damit im planenden und organisierenden Bereich, auch in der Logistik, der Disposition oder im Einkauf, eingesetzt werden (Technische Sachbearbeitung). Mit der ausgeprägten Führungskompetenz eignet sich der Technische Fachwirt jedoch ebenso gut für Führungsaufgaben. Der Abschluss ist bundeseinheitlich und hat daher hohe Anerkennung. Der internationale Titel lautet Bachelor Professional of Technical Management (CCI). Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.
Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 23. Oktober (Vorbesprechung und Lerntraining am 16. Oktober) einen 20-monatigen, berufsbegleitenden Lehrgang, zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfungen, an. Lehrgangsort ist Wörth-Maximiliansau. Gegebenenfalls findet der Unterricht auch online statt. Das Institut verfügt über die entsprechende Ausstattung, die Dozenten sind speziell geschult.
Eine rückzahlungsfreie Förderung durch das Meister-BAFöG sowie ein Aufstiegsbonus sind möglich. Es gibt Frühbucher-Rabatte.
Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Technischer Betriebswirt, Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).
Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Website: www.ifb-woerth.de.

Fit fürs Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit

Nächste Jugendleiterausbildung startet Ende April

Die Jugendleiter-Card (JuleiCa) gibt es diesmal auf digitalem Weg im Rahmen eines Online-Seminars. Anmelden können sich Interessierte ab 16 Jahren, die entweder bereits in der Jugendarbeit aktiv sind oder sich künftig ehrenamtlich in einem Verein engagieren möchten. Die JuleiCa-Schulung führen die Evangelische Jugendzentrale Germersheim, der Kreisjugendring Germersheim e. V. und das Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim gemeinsam durch.
„Die Teilnehmer erhalten im Rahmen der Schulung grundlegende Informationen, die zur Durchführung von Freizeiten oder bei der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen wichtig sind“, so der Erste Kreisbeigeordnete und Jugenddezernent, Christoph Buttweiler. Inhalte sind daher u. a. die Aufsichtspflicht und Haftung, Konfliktmanagement und Kommunikation sowie das Anleiten von Gruppenspielen. „Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen werden auch viele Praxissituationen eingeübt, um den Ehrenamtlichen die Umsetzung in den Gruppenleitungs-Alltag zu erleichtern“, ergänzt die Leiterin des Jugendamtes, Denise Hartmann-Mohr.
Die Mühen der Ausbildungen und das gesellschaftliche Engagement sollen sich, so Buttweiler, auch lohnen: „Neben den Anregungen für die Jugendarbeit erhalten deshalb alle Teilnehmer als Qualifikationsnachweis die bundesweit anerkannte und legitimierte Jugendleiter-Card „JuleiCa“, die mit vielen regionalen und überregionalen Vergünstigungen verbunden ist.“
Die Schulung besteht aus neun Einzelterminen: sieben online an Werktag-Abenden und zwei als Tagesveranstaltung an Samstagen. In eigener Regie ist noch ein Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Die Seminargebühr beträgt 45 EUR pro Person. Zum Erwerb der „JuleiCa“ ist die Teilnahme an allen Seminartagen erforderlich. Der Auftakt ist am 29. April um 19 Uhr.
Anmeldungen nimmt beim Kreisjugendamt Germersheim Jeanette Zikko-Giessen entgegen, Tel. 07274-53-372, E-Mail: j.zikko@kreis-germersheim.de. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Hobby und Freizeit

Nächste Müllsammelwanderung am 24. April

Wörth. Ortsvorsteher Helmut Wesper führt am Samstag, 24. April, seine vierte und vorerst letzte Müllsammelwanderung durch, dann folgt eine längere Pause. Ziel ist es dieses Mal, entlang der Bahnhofstraße bis zum McDrive zu kommen. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Wörther Bahnhof.
Wieder mit dabei ist auch die Aktion „Sauberes Wörth“ der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“. Diese sucht unabhängig von dieser Sammelaktion Mitstreiter, die bereit sind, von Zeit zu Zeit in einem bestimmten vereinbarten Areal als „Sauberkeitspate“ tätig zu werden. Die Sammelaktionen sollen ergänzend zum „Tag der sauberen Landschaft“ (der in diesem Frühjahr nicht stattfinden wird) als kontinuierlicher Prozess erfolgen.

Freiwillige Helfer für die Sammelaktion am 24. April können sich rechtzeitig bei Helmut Wesper (Tel. 07271-8260) oder Annette Kehry (Tel. 07271-127496) oder per E-Mail: sauberes-woerth@email.de melden, um gegebenenfalls Voreinteilungen zu machen oder weitere Strecken einzubeziehen.

Interaktive Karte zur Holzbilderaktion Frühling

Überall im Ortsbezirk Wörth kann man seit geraumer Zeit die Frühlingsaktion mit den neuen Holzbilderfiguren bestaunen. Jetzt hat der Initiator und Organisator dieser Aktion, der neue Ortsvorsteher Helmut Wesper, auf seiner Homepage eine Wörther Stadtkarte eingerichtet, auf der die Standorte der Holzbilderaktion interaktiv anzusehen sind. Insgesamt wurden 60 neue Bilder angefertigt und von Eltern und Kindern, die gesägt oder hauptsächlich bemalt haben, bei ihm abgeholt. Einige noch nicht zurückgekommene Holzfiguren mit anderen Motiven werden später gegen die Frühlingsmotive ausgetauscht. Seit Ostersonntag ist die Karte unter www.helmut-wesper.de/holzbilderaktion einsehbar. „Vielleicht kann ja jemand die komplette Länge auf einem coronagemäßen Holzbilder-Rundgang ermitteln“, meint Wesper und wünscht den Familien viel Spaß.
Aufgrund der weiterhin bestehenden Nachfrage sollen dann demnächst schon Herbst- und Wintermotive angefertigt werden. Jetzt sei aber erst einmal Pause geplant, in der Wesper sich in die Aufgaben des Ortsvorstehers einarbeiten müsse.

Dampfnudel-Genuss beim TuS Schaidt

Am Mittwoch, 21. April, ab 16.30 Uhr, lädt der TuS 08 Schaidt zum Dampfnudel-Genuss ein. Im Angebot: Frische Dampfnudeln mit Gulasch, Wein- oder Vanillesoße. Auf Grund der aktuellen Corona-Lage lediglich mittels Vorbestellung und nur zur Abholung in der Grenzegrawehall am Sportplatz.
Aufgrund des großen Interesses wird das neue „Abhol-Zeit-Management“ weiterhin angeboten, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Deshalb bleibt die neue zentrale Bestell-Rufnummer eingerichtet. Vorbestellungen, auch am Ausgabetag, bitte unter der Telefonnummer 0160-5681830 (bei Reinhold Völckel) anmelden.

Seniorenbeirat bietet neue Reise an

Der Seniorenbeirat der Stadt Wörth hat die für April/Mai 2021 geplante Reise aufgrund der aktuellen Entwicklungen storniert und bietet nun eine neue Sechstagereise an.
Die Reise vom 26. September bis 1. Oktober 2021 steht unter dem Motto: „Maritimes Flair im Ostfriesland-Watt - Wind und Wellen“.
Die Reise führt in Richtung Dortmund, Osnabrück und Oldenburg zum Reiseziel Bad Zwischenahn „der Perle des Ammerlandes„. Dort werden die Teilnehmer im 4-Sterne-Hotel „Am Badepark“ erwartet.
Am zweiten Tag startet die Gruppe mit der Reiseleiterin zu einem Ausflug durch die Ferienregion. Erstes Ziel ist die Seehafenstadt Emden. Die 1.200-jährige Geschichte Emdens ist eng mit diesem Seehafen verknüpft. Anschließend fahren die Teilnehmer durch die typisch ostfriesische Landschaft in Richtung Krummhörn bis nach Greetsiel. Zahlreiche historische Giebelhäuser, der 600 Jahre alte Fischerhafen mit seiner Krabbenkutterflotte, die berühmten Greetsieler Zwillingsmühlen und mehr gilt es zu entdecken. Zum Abschluss des Tages besuchen sie Norddeich, die älteste Stadt Ostfrieslands direkt an der Küste.
Am dritten Tag fährt die Gruppe mit dem Reisebus nach Oldenburg, wo eine Stadtführung auf dem Programm steht. Das historische Schloss und die Lamberti-Kirche gilt es zu entdecken. Zurück in Bad Zwischenahn lernen die Ausflügler ihren Ferienort noch genauer kennen, so u. a. den Kurpark am See, das „Zwischenahner Meer“, ein rund 5,5 Quadratkilometer großer See, die Innenstadt, den alten Binnenhafen, das Dr. Schüssler-Haus.
Am vierten Reisetag werden mit der Reiseleiterin die Städte Leer und Papenburg besucht. Ein Rundgang durch die Leeraner Altstadt als auch ein typisches Teeseminar mit kleiner Teezeremonie und Vortrag über die Geschichte des Tees in Ostfriesland werden angeboten. Anschließend geht es weiter nach Papenburg, Die Stadt ist durch die Meyer-Werft bekannt. Hier ist eine Führung organisiert. Entdeckt werden kann hier die Entwicklung der modernsten Kreuzfahrtschiffe vom ersten Stahlschnitt bis zur Passage auf der Ems.
Am fünften Tag fährt die Gruppe mit ihrer Reiseleitung in östliche Richtung, nach Jever. Bekannt ist die Stadt durch das Jever Pils. Das Schloss, das Edo-Wiemken-Denkmal, die Altstadt und mehr gibt es zu erkunden. Danach geht es weiter in Richtung Nordseeküste. Vorbei an Carolinensiel erreicht die Reisegruppe das schmucke Neuharlingersiel Nach einem kleinen geführten Spaziergang am Strand ist Zeit genug für einen Bummel in eigener Regie.
Am sechsten Tag ist die Rückreise in Richtung Münster geplant. Wenn die Zeit reicht, kann ein Stopp in der altehrwürdigen Bischofsstadt eingeplant werden.
Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 698 EUR
Reisepreis pro Person im Einzelzimmer: 893 EUR
Im Preis sind enthalten:
5x Übernachtung/Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendmenü oder Buffet)
1x Ammerländer Löffeltrunk nach dem Abendessen im Hotel
1x Original Ostfriesen Kaffee-/Teetrinken im Hotel mit Kluntje und Sahne sowie ein Stück Kuchen
3x Tagesreiseleitung (Ausflüge)
1x Stadtführung in Oldenburg
1x kleine ostfriesische Teezeremonie in Leer
1x Besichtigung der Meyer-Werft in Papenburg
Kurtaxe
Durchführung der Reise im modernen Reisebus
Es wird eine Reiserücktrittversicherung zu 25,13 EUR pro Person oder eine Reisrücktritt- und Krankenversicherung (Komplettschutz) zu 34,90 EUR pro Person angeboten.
Für die Fahrt sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt entgegen Werner Gimmel, Tel. 06340-919521, oder E-Mail: werner.gimmel@t-online.de.

Sport und Spiel

FC Bavaria Wörth - Spendenaktion

Ein Dach über dem Kopf für die Jugend und Fans

Nach dem Sturmschaden im vergangenen Jahr erlitt der Freisitz am Kunstrasenplatz des FC Bavaria Wörth einen Totalschaden. Der Verein möchte das Projekt Freisitz ins Leben rufen, damit die Jugend, Fans und Mitglieder einen Schutz bei schlechtem Wetter haben. Es gibt aktuell keine Möglichkeit, sich bei Regen unterzustellen.
Die benötigte Geldsumme beläuft sich auf 5.000 EUR; Finanzierungsende ist am 1. Mai 2021; Projektbetreuer ist Mario Sesterheim.
Die FC Bavaria sucht für dieses Projekt Spender. Die Ausfälle der Veranstaltungen wie z. B. die Sportwoche, Festhallenbewirtung usw. fehlen, um weiterhin die Abteilungen wie die Jugend und die Aktivität auszubauen. Bereit zu spen

den? Für jeden Förderer ab 10 EUR legt die VR-Bank Südpfalz nochmals 10 EUR für den Verein oben drauf. Die Teilnahme lohnt sich also doppelt für den FCB!
Das Projekt kann unter diesem Link unterstützt werden: https://vrbank-suedpfalz.viele-schaffen-mehr.de/meine-stadt-mein-verein-fcb.

Kirche

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt – gemäß aktueller Corona-Bestimmungen! In den Gottesdiensten müssen die Teilnehmer neben den Abstands- und Hygieneregeln FFP2-Masken oder OP-Masken tragen.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.
Gottesdienste
Falls die Inzidenzzahl im Landkreis drei Tage unter 100 bleibt, werden folgende Gottesdienst stattfinden:
Freitag, 16.4.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 17.4.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 16.4., 12 Uhr
Sonntag, 18.4.
Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 16.4., 12 Uhr
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 16.4., 12 Uhr
Mittwoch, 21.4.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 23.4.
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 24.4.
Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.4., 12 Uhr
Sonntag, 25.4.
Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.4., 12 Uhr
Neuburg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.4., 12 Uhr
Offene Kirchen:
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet:
St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Samstag, 17.4.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse (Anmeldung erforderlich)/Amt für Richard und Elisabeth Seelinger/Amt für Emma und Alois Kolb und Eltern und Geschwister
Sonntag, 18.4.
Minfeld: 09.30 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung erforderlich)
Steinweiler: 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung erforderlich)
Samstag, 24.4.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse (Anmeldung erforderlich)/3. Sterbeamt für Leo Getto
Sonntag, 25.4.
Kandel: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei (Anmeldung erforderlich)
Minfeld: 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung erforderlich)

Christuskirche Wörth

Die Christuskirche Wörth schließt sich dem Lockdown an und wird bis einschließlich 18. April keine analogen Gottesdienste feiern.
„Kleine Andachten“ zum jeweiligen Sonntag findet man unter der Homepage-Adresse: http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Man findet diesen Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Einfach entnehmen und den Zettel mit nach Hause nehmen.
Zeit für ein Gespräch
„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.
Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Corona-Pandemie können Gottesdienste weiterhin leider nicht gefeiert werden.
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.
Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Aufgrund des verlängerten Lockdowns finden bei der Gemeinde zur Zeit keine Gottesdienste statt.
Auf Wunsch kann gerne der Gottesdienst zum Sonntag in den Briefkasten gelegt oder per E-Mail verschickt werden. Außerdem liegt dieser ab Samstagmittag zum Mitnehmen am Gemeindehaus bereit.

Schaukasten:
Sonntags lädt der Schaukasten am Gemeindehaus ein, sich ein Kärtchen mit „Spaziergang-Gedanken“ mitzunehmen.
Seelsorge und Unterstützung:
Wer mit Pfarrerin Ariane Guttzeit ein seelsorgerliches Gespräch führen möchte, oder Hilfe im Alltag benötigt, ruft gerne im Pfarramt an (Tel. 07271-4777). Bitte Besuch im Pfarramt telefonisch anmelden und Maskenpflicht beachten. Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.
Bürozeiten im Pfarramt
Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Falls Gottesdienste möglich sind, werden sie zu folgenden Zeiten gefeiert:
Sonntag, 18.4.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Sonntag, 25.4.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort beachten und auf der Homepage www.kirche-minfeld-winden.de. Dort sind auch alle Informationen zu digitalen Angeboten zu finden.
Ruhe-Zeit
Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.
Bürozeiten im Pfarramt
In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

DRK Wörth

Aufruf zur Blutspende am 20. April auf
Kalendertäglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt, um die Patienten in den Kliniken und Arztpraxen zu versorgen. Auch und gerade während der Corona-Krise sind die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung durch Blutspenden angewiesen.
Das DRK ruft daher zur Blutspende in Wörth, am Dienstag, 20. April, von 16.30 bis 20 Uhr in der Bienwaldhalle- Wörth auf. Bitte Personalausweis und Maske nicht vergessen.
Um die Abläufe beim Blutspendetermin zu verbessern und unnötige Wartezeiten zu verringern, bitte einen Termin buchen über www.spenderservice.net oder den Link https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/woerth
Kostenlose Hotline: 0800-1194911, bis spätestens Montag, 19. April, 17 Uhr
Bei diesem Termin besteht auch die Möglichkeit einer kostenlosen Typisierung (Stammzellenspende) durch die Stefan-Morsch Stiftung.
DRK-Laden „Allerlei für Jedermann“
Es können leider keine Spenden von Haushaltswaren, Spielsachen usw. mehr angenommen werden. Bitte auch keine Sachen vor dem DRK-Heim oder im DRK-Hof abstellen.

Aus der Region

Musikschule Kandel

Neu ab 23. April: www.musikschule-kandel.de
Die Musikschule Kandel präsentiert zum 23. April einen neuen Internetauftritt. Unter www.musikschule-kandel.de werden Interessierte über laufende Informationen, Aktionen sowie Workshops und dem Unterrichtsangebot auf dem aktuellsten Stand gehalten. Auch findet man auf der Homepage das breitgefächerte musikalische Angebot für Groß und Klein.
Pünktlich zum Semesterwechsel am 1. Mai bietet die Musikschule Kandel eine große Instrumentenschnupperaktion an. Dabei kann jeder Musikliebhaber in einem 20-minütigem Unterricht das Instrument seiner Wahl entdecken und ausprobieren. Für denjenigen, dem ein Instrument zu wenig ist, kann gerne von dem neuen Angebot des Kleinen Instrumentenkarussells profitieren und vier Instrumente seiner Wahl kennenlernen und ausprobieren.
Wer nähere Informationen zu diesen beiden Angeboten wünscht, kann sich gerne ab 23. April auf der neu gestalteten Homepage der Musikschule Kandel davon inspirieren lassen. Wer sich jedoch jetzt schon einen Termin für die Instrumentenschnupper-Aktion oder das Kleine Instrumentenkarussell sichern möchte, kann sich gerne telefonisch (07275-9198-22/-23) oder per E-Mail (musikschule-Kandel@vg-kandel.de) an die Musikschule Kandel wenden.

Wir suchen DICH für unser Team

- Freiwilliges Soziales Jahr (w/m/d)
- examinierte Altenpfleger / Krankenpfleger VZ /TZ (w/m/d)
- APH / KPH VZ / TZ (w/m/d)
- Betreuungskraft / Wohngruppenassistenz (w/m/d)

Pflege mit ♥ Seniorentagespflege Niederwiesen

Interesse geweckt? Dann bewerbe dich oder ruf uns an!

Seniorentagespflege Niederwiesen GmbH
In den Niederwiesen 8 , 76744 Wörth
Tel: 07271 / 9797626 oder Seniorentagespflege-Niederwiesen@web.de

10602938_10_1

Nette Familie sucht Haus bis 450.000 Euro
in ruhiger Lage von Jockgrim, Wörth, Max'au.
Ab 4 Zi./ab 100 m² + Keller/Nebengeb. für Hobby.
Wegen Suchauftrag für Verkäufer provisionsfrei.
Lau & Partner Immobilien GbR 07271 959951

10604892_10_1

Sonntagszeitungszusteller
gesucht für die Rheinpfalz am Sonntag
im Festbezirk in WÖRTH.
Gute Verdienstmöglichkeiten.
Telefon 07275-98964612

10595352_30_3

So bewerten professionelle Gutachter
Die optimale Grundlage für den Kauf und Verkauf von Immobilien, für Zwangsversteigerungen, Erbengemeinschaften, vorweggenommene Erbfolge, Steuerberater, Rechtsanwälte, Grundstücksmakler.
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
ISBN 978-3-8029-3941-1
29,95 EUR
WALHALLA www.WALHALLA.de

www.garagentore-pfalz.de

10383698_30_3

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10556938_40_2

Suche schönes Baugrundstück zum Kaufen von Privat.

Bitte keine Erbpacht anbieten! Finanzierung gesichert und schnelle Abwicklung möglich.

Ich freue mich auf Ihren Anruf ab 18.00 Uhr
Tel. 06206-1307978 od. auf AB sprechen ich rufe zurück.

10602635_10_1

Mercedes-Azubi

(ruhig, NR und Wochenendpendler) sucht kleine Wohnung / WG-Zimmer in Wörth am Rhein und Umgebung ab Anfang August 2021.

☎ **0 79 40 / 93 19 81**

10604915_10_1

Reinigungskraft auf 450-€-Basis

für 10 Stunden wöchentlich gesucht. Arbeitszeit variabel.

T. 0174.6232448

10604130_10_1

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6

Sichern Sie sich jetzt bis zu 55% staatliche Förderung!

Tauschen Sie ihre alte Heizung gegen eine energieeffiziente Pellet-Heizung zu besonders attraktiven Konditionen!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Anruf!

BP BRETTENMEIER & PENNEWIß HAUSTECHNIK
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR

Industriestr. 22 · 76767 Hagenbach · Fon 0 72 73 – 7 31 15 23 · www.bphaustechnik.de

10602882_10_1

ELEKTRO & HIFI

WETZEL

Unterhaltungselektronik Haushaltsgeräte Installation

Wir sind für Sie per E-Mail, telefonisch oder Voranmeldung erreichbar.

Eisenbahnstraße 47d * 76744 Maximiliansau

tel: 07271 41723

e-mail: mail@elektro-wetzel-woerth.de

www.elektro-wetzel-woerth.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 14:30 - 18:00 Uhr * Sa von 9:00 - 12:00 Uhr * Mittwochs geschlossen

10605374_10_1